



www.cdu-fraktion-wuppertal.de
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn Vorsitzenden Servet Köksal
im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen*

Große Anfrage

Es informiert Sie Beate Benten
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail beate.benten@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum 16.03.2022
Drucks. Nr. VO/0354/22
öffentlich

Zur Sitzung am
24.03.2022

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Bebauungsplan 673 Viehofstraße 3. Änderung des Bebauungsplans - Satzungsbeschluss - Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.03.2022

Sehr geehrter Herr Köksal,

am 24.03.2022 wird der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen über die VO/0019/22 Bebauungsplan 673 – 3. Änderung des Bebauungsplans - Satzungsbeschluss beraten. Die CDU-Fraktion bittet vor diesem Hintergrund für die kommende Sitzung des Ausschusses um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf Seite 5 der Begründung (Anlage 03) zum Bebauungsplan 673 – Viehhofstraße – 3. Änderung des Bebauungsplans – ist dargestellt, dass bei der Erweiterung des Gebäudes einer der so genannten Campusstandorte der BG Bau entsteht und dass das Vorhaben der Sicherung des Standortes Wuppertal dienen soll.
 - Welcher ist der andere der beiden erwähnten Campusstandorte?
 - Wie werden sich nach der derzeitigen Planung die Arbeitsplätze auf die Campusstandorte verteilen?
 - Inwieweit weicht diese Planung von der IST-Situation ab?
2. Warum wird, wie auf Seite 12 unter Punkt 6.1.2 in der Begründung (Anlage 03) dargestellt, auf die Festsetzung einer Geschossflächenzahl (GFZ) verzichtet?
3. Auf Seite 14 der Begründung (Anlage 03) ist dargestellt, dass durch die Aufnahme der Festsetzung von Flachdächern eine für eine Dachbegrünung geeignete Dachform verwirklicht wird. Weiter ist auf Seite 15 davon die Rede, dass ein städtebaulicher Vertrag mit der Berufsgenossenschaft geschlossen werden soll, der unter anderem die Umsetzung des vom Architekten erarbeiteten Entwurfs beinhaltet.
 - Inwieweit sind rechtliche Möglichkeiten gegeben, in diesem Vertrag auch Vereinbarungen über die Dachbegrünung und über die Errichtung einer Photovoltaik Anlage zu treffen?
 - Wäre die Berufsgenossenschaft freiwillig bereit, die vorgenannten Maßnahmen zu ergreifen, um einen entsprechenden Beitrag zur Klimaneutralität und zur Resilienz der Stadt zu leisten?

Begründung:

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) plant in Elberfeld die Erweiterung ihres Verwaltungsgebäudes. Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verbunden, den Standort im Plangebiet zu sichern und die Schaffung neuer bzw. den Erhalt bestehender Arbeitsplätze zu ermöglichen. Der Gestaltungsbeirat hat die vorliegenden Planungen begrüßt. Die CDU-Fraktion möchte mit den oben genannten Fragen weitere Details zu den Hintergründen erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schulte

Sprecher der CDU-Fraktion